

PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

Rote Fahne

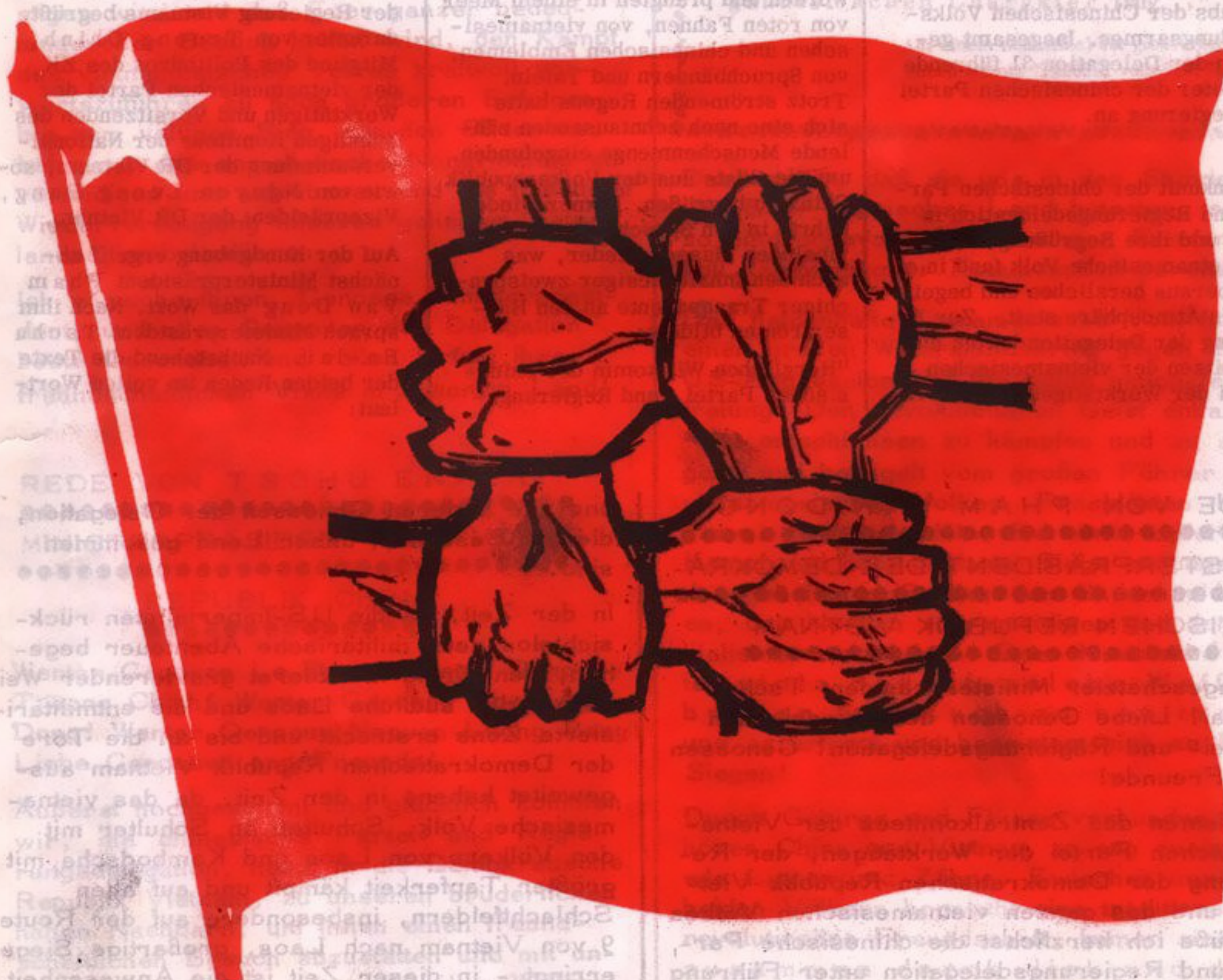
ZENTRALORGAN DER MARXISTISCH-LENINISTISCHEN PARTEI ÖSTERREICHS (MLPÖ)

NUMMER 126

3. Ausgabe 1971

EINZELPREIS S 3,-

CHINA UND VIETNAM



Vom Besuch der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation
unter Führung von Ministerpräsident TSCHU EN-LAI
in Hanoi im März 1971



Am 5. März 1971 verließ eine Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik China mit einem Sonderflugzeug Peking, um auf Einladung der vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam zu einem freundschaftlichen Besuch nach Hanoi zu reisen. Die Leitung der Delegation hatte Tschu En-lai, Mitglied des Ständigen Komitees des Politbüros des Zentralkomitees der KP Chinas und Ministerpräsident der VR China inne; Stellvertretende Delegationsleiter waren Yeh Tschien-jing, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KP Chinas und Vizevorsitzender der Militärkommission beim ZK der KP Chinas, und Tschiu Hui-tso, Mitglied des Politbüros des ZK der KP Chinas und Stellvertretender Chef des Generalstabs der Chinesischen Volksbefreiungsarmee. Insgesamt gehörten der Delegation 31 führende Vertreter der chinesischen Partei und Regierung an.

Die Ankunft der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation in Hanoi und ihre Begrüßung durch das vietnamesische Volk fand in einer überaus herzlichen und begeisterten Atmosphäre statt. Zur Begrüßung der Delegation hatten sich die Spitzen der vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Re-

gierung der DR Vietnam auf dem Flugplatz Gia Lam eingefunden, darunter Le Duan, 1. Sekretär des ZK der vietnamesischen Partei der Werktätigen, Pham Van Dong, Mitglied des Politbüros des ZK und Ministerpräsident der DRV, Nguyen Giap, Mitglied des Politbüros des ZK, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für nationale Verteidigung der DR Vietnam, Nguyen Duy Trinh, Mitglied des Politbüros des ZK, Stellvertretender Ministerpräsident und Außenminister der DR Vietnam, Le Thanh Nghi, Mitglied des Politbüros des ZK und Stellvertretender Ministerpräsident der DRV; Hoang Van Hoan, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen Partei der Werktätigen, und viele andere.

Die Straßen vom Flugplatz in die Stadt waren festlich geschmückt worden und prangten in einem Meer von roten Fahnen, von vietnamesischen und chinesischen Emblemen, von Spruchbändern und Tafeln. Trotz strömenden Regens hatte sich eine nach zehntausenden zählende Menschenmenge eingefunden, um die Gäste aus der Volksrepublik China zu begrüßen. Immer wieder kehrte in den Sprechhören dieser jubelnden Massen wieder, was auch den Inhalt riesiger zweisprachiger Transparente an den Häuserfronten bildete:

"Herzlichen Willkomm der chinesischen Partei- und Regierungs-

delegation unter Führung des Genossen Tschu En-lai!"

"Es lebe die große Freundschaft und die Kampfeinheit zwischen den Völkern Vietnams und Chinas!"

"Alle Kräfte für die Zerschmetterung der amerikanischen Aggressoren!"

"Gemeinsam kämpfend, werden die Völker Vietnams, Laos' und Kambodschas siegen!"

Im Zentrum von Hanoi war eine großartige Empfangskundgebung vorbereitet worden. Während auf dem weiten Tschu-Linh-Platz, auf dem sich zehntausende Menschen drängten, Sprechhöre und Marschmusik abwechselten, traf die Wagenkolonne mit den chinesischen Gästen ein. Auf einer großen Tribüne wurden sie unter den Klängen der vietnamesischen und der chinesischen Hymne von weiteren führenden Vertretern der Partei und der Regierung Vietnams begrüßt, darunter von Truong Chinh, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen Partei der Werktätigen und Vorsitzenden des Ständigen Komitees der Nationalversammlung der DR Vietnam, sowie von Nguyen Luong Bang, Vizepräsident der DR Vietnam.

Auf der Kundgebung ergriff zunächst Ministerpräsident Pham Van Dong das Wort. Nach ihm sprach Ministerpräsident Tschu En-lai. Nachstehend die Texte der beiden Reden im vollen Wortlaut:

REDE VON PHAM VAN DONG,
 MINISTERPRÄSIDENT DER DEMOKRATISCHEN REPUBLIK VIETNAM

Hochgeschätzter Ministerpräsident Tschu En-lai! Liebe Genossen der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation! Genossen und Freunde!

Im Namen des Zentralkomitees der Vietnamesischen Partei der Werktätigen, der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam und des ganzen vietnamesischen Volkes begrüße ich herzlichst die chinesische Partei- und Regierungsdelegation unter Führung des Genossen Tschu En-lai, Mitglied des Ständigen Komitees des Politbüros des ZK der KP Chinas und Ministerpräsident der Volksrepublik China, begrüße ich die Genossen Yeh Tschien-jing, Tschiu Hui-tso

und alle anderen Genossen der Delegation, die auf Besuch in unser Land gekommen sind.

In der Zeit, da die US-Imperialisten rücksichtslos neue militärische Abenteuer begehen, den Krieg in äußerst gravierender Weise auf das südliche Laos und die entmilitarisierte Zone erstreckt und bis an die Tore der Demokratischen Republik Vietnam ausgeweitet haben; in der Zeit, da das vietnamesische Volk, Schulter an Schulter mit den Völkern von Laos und Kambodscha, mit größter Tapferkeit kämpft und auf allen Schlachtfeldern, insbesondere auf der Route 9 von Vietnam nach Laos, großartige Siege erringt - in dieser Zeit ist die Anwesenheit der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation in unserem Land, der hochgeschätzten Boten des Vorsitzenden Mao Tse-tung, des großen Führers des chinesischen Volkes, der Kommunistischen Partei

Chinas und des heroischen chinesischen 700-Millionen-Volkes, der erprobten Kämpfer an der Front gegen den Imperialismus unter Führung der USA, ein Ereignis von höchster Wichtigkeit, mit tiefen und weitreichenden Auswirkungen.

Ihr bringt unserem Volk die unerschütterliche kämpferische Solidarität und die entschiedene Unterstützung durch die KP Chinas, die Regierung der Volksrepublik China und durch das brüderliche chinesische Volk.

Das ist eine mächtige Ermutigung unseres Volkes zu neuen und noch größeren Siegen im Kampf gegen die US-Aggressoren, für den Schutz der Nation und für unseren sozialistischen Aufbau.

Ich bin fest davon überzeugt, daß Eure Anwesenheit die kämpferische Solidarität und die Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern, eine Freundschaft von Genossen und Brüdern, weiter festigen wird und daß Euer ganzer bedeutungsvoller Besuch helfen wird, den Kampf des vietnamesischen Volkes kraftvoll vorwärtszuführen zu noch größeren Erfolgen bis zum völligen Sieg, um den Süden zu befreien, das sozialistische Nordvietnam zu verteidigen und aufzubauen und die friedliche Wiedervereinigung unseres geliebten Vaterlandes herbeizuführen.

Ich wünsche Ihnen, Genosse Ministerpräsident, und allen Genossen der Delegation beste Gesundheit und vollen Erfolg Ihrer freundschaftlichen Visite in unserem Land!

REDE VON T SCHU EN-LAI,
 MINISTERPRÄSIDENT DER VOLKS-
 REPUBLIK CHINA

Werter Genosse Le Duan! Werter Genosse Truong Chinh! Werter Genosse Pham Van Dong! Werter Genosse Nguyen Luong Bang! Liebe Genossen und Freunde!

Äußerst hochgestimmt und glücklich kommen wir, die chinesische Partei- und Regierungsdelegation, heute in die Demokratische Republik Vietnam, zu unseren brüderlichen nahen Nachbarn, um ihnen einen freundschaftlichen Besuch abzustatten und mit unseren heldenhaften vietnamesischen Waffenbrüdern zusammenzutreffen.

Erlaubt mir, im Namen der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation bitte zunächst, der Vietnamesischen Partei der

Werkträgigen, der vietnamesischen Regierung und dem brüderlichen vietnamesischen Volk die herzlichen Grüße und den kämpferischen Salut des großen Führers des chinesischen Volkes, des Vorsitzenden Mao Tsetung, und seines engen Kampfgefährten, des Stellvertretenden Vorsitzenden Lin Piao, sowie der Kommunistischen Partei Chinas, der chinesischen Regierung und des chinesischen Volkes zu überbringen!

Wir sagen den leitenden Genossen der vietnamesischen Partei und Regierung sowie dem vietnamesischen Brudervolk aufrichtigen

"Die Beziehungen Nordvietnams zum großen Nachbarn waren immer enger als jene zur Sowjetunion... Eine Reihe von Hilfsabkommen sorgt für die Lieferungen aus China... wogegen das sowjetische Engagement in Nordvietnam materiell eher zurückging und mehr propagandistischen Charakter trug..."

Aus einem Leitartikel der großbürgerlichen Wiener "PRESSE" vom 9.3.71

Dank dafür, daß sie uns in der Stunde, da wir Euer heroisches Land betreten, einen so eindrucksvollen und warmen Empfang voll kämpferischer Freundschaft bereiten.

Das heldenhafte vietnamesische Volk führt einen großen Widerstandskrieg gegen die US-Aggression und für seine nationale Befreiung. Den revolutionären Geist entfaltend, "fest entschlossen zu kämpfen und zu siegen" und beflügelt vom großen Führer des vietnamesischen Volkes, Präsidenten Ho Tschu-Minh, führt Ihr einen tapferen Kampf und habt brillante Siege errungen in der geheiligten Sache, den Süden zu befreien, den Norden zu verteidigen und den Sozialismus aufzubauen. Das chinesische Volk ist stolz darauf, solche Waffenbrüder wie Euch zu besitzen, und es erfreut und begeistert sich an Euren Siegen!

Durch Gebirge und Flüsse verbunden, gehören China und Vietnam so eng zueinander wie Lippen und Zähne. Zwischen unseren beiden Völkern herrscht eine traditionelle revolutionäre Freundschaft. Immer sind wir zusammen durch dick und dünn gegangen, haben wir uns gegenseitig unterstützt und geholfen im langdauernden Kampf gegen unsere gemeinsamen Feinde Imperialismus und Kolonialismus. Den Lehren des Vorsitzenden Mao folgend, wird das chine-

sische Volk den vietnamesischen Volkskrieg gegen die US-Aggression und für nationale Befreiung bis zum völligen Sieg mit aller Kraft unterstützen. Wir hoffen, daß durch die gegenseitigen Besuche der Führer beider Seiten sich die revolutionäre Freundschaft zwischen unse-

ren beiden Parteien und Völkern weiter festigen und entwickeln wird.

Es lebe das heroische vietnamesische Volk!

Es lebe die große Freundschaft und kämpferische Einheit zwischen den Völkern Chinas und Vietnams!

Von der Begrüßungskundgebung auf dem Tschu-Linh-Platz begab sich die chinesische Partei- und Regierungsdelegation zu einem Empfang durch Ton Duc Thang, den Präsidenten der Demokratischen Republik Vietnam.

Den ganzen Tag über war fast die gesamte Bevölkerung Hanois auf den Beinen, war die ganze nordvietnamesische Hauptstadt in Festtagsstimmung. Insbesondere vor dem Gästehaus, in dem die chinesische Partei- und Regierungsdelegation untergebracht war, orga-

nisierten die arbeitenden Massen von Hanoi stundenlang begeisterte Kundgebungen.

Der Tag erreichte seinen Höhepunkt mit einem großartigen Bankett, welches das Zentralkomitee der vietnamesischen Partei der Werktätigen und die Regierung der DR Vietnam zu Ehren der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation im festlich geschmückten Präsidentschaftsgebäude veranstalteten. Neben den führenden Repräsentanten von Partei und Regierung

und Vertretern der arbeitenden und kämpfenden Massen nahmen am Bankett auch Vertreter der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam sowie diplomatische Vertreter vieler Länder teil, die in Hanoi akkreditiert sind.

Auf dem Bankett vom 5. März 1971 hielten die Ministerpräsidenten Pham Van Dong und Tschu En-lai äußerst wichtige, immer wieder von stürmischem Applaus unterbrochene Reden. Nachstehend der volle Wortlaut dieser Reden:

REDE PHAM VAN DONGS

MINISTERPRÄSIDENT DER DEMOKRATISCHEN REPUBLIK VIETNAM,
AUF DEM BANKETT VOM 5. MÄRZ 1971 IN HANOI

Werter Ministerpräsident Tschu En-lai und wertere Mitglieder der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation! Werter Präsident Ton Duc Thang und wertere Partei- und Staatsführer der Demokratischen Republik Vietnam! Genossen und Freunde vom diplomatischen Chor! Genossen und Freunde!

Im Namen des Zentralkomitees der Vietnamesischen Partei der Werktätigen, der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam und des vietnamesischen Volkes begrüße ich aufs herzlichste die Delegation der Kommunistischen Partei Chinas und der Regierung der Volksrepublik China unter Leitung des Genossen Tschu En-lai, Mitglied des Ständigen Komitees des Politbüros des Zentralkomitees der KP Chinas und Vorsitzender des Ministerrates der VR China, anlässlich ihres freundschaftlichen Besuches in Vietnam.

Gemeinsam mit uns heißt Euch heute das Volk unseres ganzen Landes willkommen, die zuverlässigen Kämpfer, die auf den vietnamesischen Schlachtfeldern glorreiche Siege erfochten und von deren gemeinsamen Kämpfen und Siegen mit dem laotischen und dem Khmer-Volk, besonders an der Straße Nr. 9 und im südlichen Laos, die ganze in-

dochinesische Kampffront widerhallt; jenes Volk, das die US-imperialistischen Aggressoren in ihrem "speziellen Krieg" und in ihrem Zerstörungskrieg gegen die Demokratische Republik Vietnam bekämpft und schlägt; das Volk, das in den beiden letzten Jahren die US-imperialistische Politik des "lokalen Krieges" und der "Vietnamisierung" des Krieges in Südvietnam Schritt für Schritt zerschlagen und durchkreuzt hat und mit den Völkern der beiden brüderlichen Nachbarländer entschlossen Schulter an Schulter steht, um die US-imperialistischen Aggressoren und ihre Gefolgschaft restlos zu besiegen und ganz Indochina zu befreien.

Wir fühlen uns sehr glücklich, den Genossen Ministerpräsidenten und die chinesische Partei- und Regierungsdelegation bei uns begrüßen zu können, die Boten des 700-Millionen-Volkes von China, der "festen Stütze für Vietnam", Boten des "weiten Territoriums Chinas", des "zuverlässigen Hinterlandes des vietnamesischen Volkes". Wir sind überglücklich, bei uns die bewährten Kämpfer gegen den von den USA geführten Imperialismus zu begrüßen, die den nationalen Befreiungsbewegungen überall in

der Welt stets energische Unterstützung gegeben haben, die Kampfgefährten, welche dem vietnamesischen Volk immer geholfen und es mit Kraft und Entschiedenheit unterstützt haben sowohl in unserem früheren Widerstandskrieg gegen den französischen Kolonialismus als auch in unserem jetzigen Widerstandskrieg gegen die US-Aggression bis zu unserem vollständigen Sieg.

Im Namen des vietnamesischen Volkes, der Vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam danke ich aufrichtig dem hochgeschätzten Vorsitzenden Mao Tsetung, der KP Chinas, der Regierung der Volksrepublik China und dem chinesischen Volk, den ständigen treuen Waffenbrüdern unseres Volkes!

Liebe Genossen und Freunde!

Das chinesische Volk, reich an revolutionärer Energie, Intelligenz und schöpferischer Kraft, hat in den vergangenen 21 Jahren unter der Leitung der glorreichen Kommunistischen Partei Chinas, geführt vom verehrten Vorsitzenden Mao Tsetung, dem großen Führer der chinesischen Nation, unaufhörlich seine Traditionen des heldenhaften Kampfes, seines Geistes des Vertrauens und des Stützens auf die eigenen Kräfte weiterentwickelt und hat in der sozialistischen Revolution und beim Aufbau des Sozialismus sowie in der Großen Proletarischen Kulturrevolution große Erfolge erzielt. China ist jetzt zu einem mächtigen sozialistischen Land mit einer modernen Industrie, einer entwickelten Landwirtschaft, einer starken Landesverteidigung und einer fortgeschrittenen Wissenschaft und Technologie geworden, was der aufsehenerregende Fortschritt in der Entwicklung von nuklearen Waffen und beim Vorstoß in den Weltraum in glänzender Weise bekundet.

Die Volksrepublik China hat das Banner des Kampfes gegen den von den USA geführten Imperialismus und gegen den alten und den neuen Kolonialismus stets hochgehalten. Sie hat den nationalen Befreiungsbewegungen und der revolutionären Sache der Völker der Welt immer aktive Unterstützung gegeben. Ihr internationales Ansehen und ihre internationale Stellung sind unaufhörlich gewachsen.

Die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam und das vietnamesische Volk unterstützen uneingeschränkt die Entschlossenheit des chinesischen Volkes, Taiwan zu befreien, diesen integralen Teil des Territoriums der Volksrepublik China. Es

ist eine gebieterische Notwendigkeit, daß die Volksrepublik China ihren rechtmäßigen Sitz in der UNO erhält.

Das vietnamesische Volk wünscht dem brüderlichen Volk von China, das erfüllt ist vom Elan der erfolgreichen Entwicklung seiner nationalen Ökonomie, weitere und noch größere Erfolge bei der Erfüllung des Vierten Fünfjahrplans und in seinem ganzen revolutionären Kampf.

Das vietnamesische Volk, alle seine Millionen Angehörigen vereinigt wie ein Mann, steht im entschlossenen Kampf gegen die US-Aggressoren und baut unter Anspannung aller seiner Kräfte den Sozialismus auf. In beiden Teilen unseres Landes hat unser Volk den US-Imperialisten schwere Schläge versetzt und hat kolossale Siege errungen. Die Demokratische Republik Vietnam hat niemals aufgehört, sich zu stärken, auch nicht in den Flammen eines furchtbaren Krieges. In unserer ganzen Revolution sowie in unserem langen, schwierigen, aber schließlich bestimmt siegreich ausgehenden Kampf gegen die US-Aggression hat unser Volk stets die große und wertvolle Sympathie, Unterstützung und Hilfe der Völker der brüderlichen sozialistischen Länder und der Völker der Welt überhaupt, einschließlich der progressiven Menschen in den USA, erhalten. Ich benütze die Gelegenheit, hier dafür unseren aufrichtigen und tiefen Dank auszudrücken.

Die Gegenwart zeigt, daß die Nixon-Regierung, verstockt und aggressiv, wie sie ist, trotz der evidenten Niederlagen der US-Aggressoren ihre aggressiven Absichten gegen Vietnam und gegen die anderen indochinesischen Völker keineswegs aufgegeben hat. Sie hat Truppen entsandt, um in Kambodscha einzufallen und weitet den Krieg in großem Maßstab auf das südliche Laos und an der entmilitarisierten Zone aus, was eine direkte Bedrohung der Demokratischen Republik Vietnam darstellt. Das ist ein neuer, äußerst gravierender Schritt des US-Imperialismus zur Intensivierung und Ausdehnung des Krieges in Indochina, eine ernste Gefährdung des Friedens in Asien und in der ganzen übrigen Welt.

Angeichts der neuen militärischen Abenteuer des US-Imperialismus erhöht das vietnamesische Volk noch mehr seine Entschlossenheit, unnachgiebig zu kämpfen und das geheiligte Testament unseres Präsidenten Ho Tsch Minh zu erfüllen, welches aufruft, für das Selbstbestim-

mungsrecht zu kämpfen und zu siegen, den Kampf gegen den US-Imperialismus weiterzuführen und zu verstärken bis zum völligen Sieg, bis zur Befreiung des Südens, der Sicherung und des Aufbaus des sozialistischen Nordens und bis zur schließlichen friedlichen Wiedervereinigung unseres Vaterlandes.

Liebe Genossen und Freunde!

Vietnam und China sind zwei sozialistische Bruderländer, die an den selben Gebirgen und Flüssen teilhaben und eng zusammengehören wie Lippen und Zähne. In ihrem gemeinsamen Kampf gegen den von den USA geführten Imperialismus, für den sozialistischen Aufbau, haben die Völker von Vietnam und China ihre kämpferische Solidarität und innige Freundschaft "als Genossen und Brüder" auf der Basis des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus immer mehr gestärkt.

Nochmals möchte ich dem verehrten Vorsitzenden Mao Tsetung, der Kommunistischen Partei Chinas, der Regierung der Volksrepublik China und dem chinesischen Volk unsere herzlichen Gefühle der Verbundenheit, unserer unerschütterlichen kämpferischen Freundschaft und unseren tiefen Dank für ihre äußerst wertvolle Unterstützung und Hilfe ausdrücken.

Erheben wir unsere Gläser -

- auf die immerwährende große Freundschaft und kämpferische Solidarität zwischen

den Völkern Vietnams und Chinas,

- auf immer größere Fortschritte unseres chinesischen Brudervolkes in seiner sozialistischen Revolution und in seinem sozialistischen Aufbau,

- auf die leuchtenden Siege des vietnamesischen Volkes in seinem geheiligten Kampf gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes,

- auf die leuchtenden Siege der Völker von Laos und Kambodscha!

Erheben wir das Glas auf die Gesundheit und auf ein langes Leben des verehrten Vorsitzenden Mao Tsetung, des großen Führers des chinesischen Volkes,

- auf die Gesundheit des Stellvertretenden Vorsitzenden Lin Piao,

- auf die Gesundheit von Ministerpräsident Tschu En-lai, des Genossen Yeh Tschien-jing, des Genossen Tschiu Hui-tso und der anderen Genossen der Delegation,

- auf die Gesundheit und auf ein langes Leben des verehrten Präsidenten Ton Duc Thang,

- auf die Gesundheit des Genossen Le Duan, des Genossen Truong Chinh und der anderen Führer der vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam,

- auf die Gesundheit aller unserer Genossen und Freunde hier!

REDE VON TSCHU EN-LAI

MINISTERPRÄSIDENT DER VOLKSREPUBLIK CHINA,
AUF DEM BANKETT VOM 5. MÄRZ 1971 IN HANOI

Werter Genosse Präsident Ton Duc Thang!
Werter Genosse Erster Sekretär Le Duan!
Werter Genosse Vorsitzender Truong Chinh!
Werter Genosse Ministerpräsident Pham Van Dong! Liebe Genossen und Freunde!

Aus dem "großen Hinterland" zu unserem brüderlichen Nachbarn, der Demokratischen Republik Vietnam, an die Front des Kampfes gegen die US-Aggressoren zu einem freundschaftlichen Besuch kommend, wurde uns, der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation, durch die führenden Genossen der vietnamesischen Partei und Re-

gierung und durch das vietnamesische Brudervolk ein großartiger und sehr herzlicher Empfang bereitet. Und nun hat das Zentralkomitee der Vietnamesischen Partei der Werktätigen und die Regierung der Demokratischen Republik Vietnam ein so großes Bankett für uns veranstaltet, das uns ein glückliches Zusammensein mit unseren teuren vietnamesischen Kampfgefährten ermöglicht.

Ich möchte auf diesem von kämpferischer Gemeinsamkeit und brüderlicher Freundschaft der Völker Chinas und Vietnams ge-

tragenen Bankett vor allem namens der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation die brüderlichen Grüße und den kämpferischen Salut des großen Führers des chinesischen Volkes, des Vorsitzenden Mao Tse-tung, und seines engen Kampfgefährten, des Stellvertretenden Vorsitzenden Lin Piao, sowie der Kommunistischen Partei Chinas, der chinesischen Regierung und des chinesischen Volkes an die Vietnamesische Partei der Werktätigen, an die vietnamesische Regierung und an das vietnamesische Volk überbringen!

Das vietnamesische Volk ist ein heldenhaftes Volk, das sich in langdauernden revolutionären Kriegen gestählt hat. Um die Unabhängigkeit und Freiheit seines Vaterlandes zu erreichen, ist das vietnamesische Volk unter der weisen Leitung seines großen Führers, des Präsidenten Ho Tsch Minh, und der Vietnamesischen Partei der Werktätigen zu einem unaufhaltsamen Kampf gegen den Imperialismus angetreten. Insbesondere in der vergangenen Dekade und darüber hinaus führt das südvietnamesische Volk, unerschrocken und in revolutionärem Geist unter schwierigen Bedingungen kämpfend, den größten nationalen Befreiungskrieg unserer Zeit, fügt dem US-Imperialismus, dem wildesten Imperialismus der Welt, schwere Schläge zu, die ihn in eine verzweifelte Lage bringen, und erringt brillante Siege. Das Volk in Nordvietnam hat über die Überfälle der US-imperialistischen Kriegsmarine und Luftwaffe triumphiert und es hat, den Kampf und die Produktion gleichzeitig vorantreibend, bedeutende Fortschritte im Aufbau der sozialistischen Wirtschaft und in der Stärkung der nationalen Verteidigung erzielt. Es hat damit eine feste Grundlage geschaffen zur Unterstützung und Hilfe für ihre Blutsverwandten im Süden, die im Krieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes stehen. Getreu dem Vermächtnis des Präsidenten Ho Tsch Minh macht das vietnamesische Volk beharrliche Anstrengungen und schreitet siegreich voran im tapferen Kampf für die große Sache der Befreiung des Südens, der Verteidigung des Nordens und im weiteren zur friedlichen Wiedervereinigung des Vaterlandes.

Die großen Siege des vietnamesischen Volkes im Krieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes haben der Arroganz des US-Imperialismus einen unerhörten Schlag versetzt und den Kampfwillen des revolutionären Volkes mächtig gesteigert. Sie haben den Kampf der Völker der ver-

schiedenen Länder gegen den US-Imperialismus enorm angespornt und beflügelt, sie haben ein glänzendes Beispiel für die unterdrückten Völker und Nationen der ganzen Welt in ihrem Kampf um nationale Befreiung gegeben. Das chinesische Volk übermittelt dem vietnamesischen Volk die herzlichsten Glückwünsche zu diesen großen Siegen!

Der US-Imperialismus hat in seinem Aggressionskrieg gegen Vietnam verheerende Niederlagen erlitten, aber seine aggressive Natur wird sich niemals ändern. Seit ihrem Amtsantritt hat die Nixon-Regierung, unter der Tarnung leerer Redensarten von "Frieden" und "Truppenabzug", ihren Aggressionskrieg Schritt für Schritt auf ganz Indochina ausgedehnt, im vergeblichen Versuch, durch die Erweiterung des Krieges einen Ausweg aus ihrer mißlichen Lage zu finden. Im vergangenen Jahr hat sie ihren Aggressionskrieg auf Kambodscha erstreckt, und in diesem Jahr hat sie ganz offen amerikanische und Marionettentruppen aufgeboden, um auf breiter Front in die südlichen Gebiete von Laos einzufallen, ja sie heckt Pläne aus für neue militärische Abenteuer, gerichtet gegen die Demokratische Republik Vietnam. Alles das enthüllt restlos die Tollwütigkeit und Bedenkenlosigkeit der Nixon-Regierung.

Doch im Gegensatz zu ihren Erwartungen hat die Nixon-Regierung nur erreicht, daß die drei Völker Indochinas durch die amerikanischen Akte der mutwilligen Ausdehnung des Aggressionskrieges zu einem noch entschlosseneren Widerstand aufgerüttelt wurden. Unter dem Kampfbanner der Gipfelkonferenz der indochinesischen Völker haben die Völker von Vietnam, Laos und Kambodscha, engstens miteinander vereinigt, jedes mit dem anderen zusammenarbeitend, einander unterstützend und helfend, an verschiedenen Kampffronten heftige Angriffe gegen die US-Aggressoren und ihre Lakaien unternommen. Die laotischen patriotischen Streitkräfte und das laotische Volk haben in kurzer Zeit eine große Zahl der in den Süden des Landes eingefallenen Feinde vernichtet und den aggressiven Plänen des US-Imperialismus schwere Schläge versetzt. Mit Sicherheit kann gesagt werden, daß die Nixon-Regierung mit ihrer Politik der Ausdehnung des Aggressionskrieges nur ihre vollständige Niederlage in Indochina beschleunigen wird.

Die drei indochinesischen Länder sind enge Nachbarn Chinas. Die vorsätzliche Ausdehnung seines Aggressionskrieges in

Indochina durch den US-Imperialismus bedeutet eine ernste Bedrohung Chinas. Die chinesische Regierung und das chinesische Volk haben die Tollwütigkeit und Bedenkenlosigkeit des US-Imperialismus gebührend in Rechnung gestellt und lückenlose Vorbereitungen gegen sie getroffen. Die Nixon-Regierung muß die volle Verantwortung für die schweren Konsequenzen tragen, die aus der fortgesetzten Ausdehnung ihrer kriegerischen Aggression in Indochina erwachsen.

Die gegenwärtige internationale Lage ist ausgezeichnet. Die US-imperialistischen Akte der Aggression und Subversion, der Einmischung und der Gewalt haben den energischen Widerstand der Völker Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und der ganzen Welt ausgelöst. Die Kämpfe der Völker der Welt gegen den US-Imperialismus und der Kampf des amerikanischen Volkes gegen die reaktionäre Herrschaft der Nixon-Regierung unterstützen sich gegenseitig und werden immer heftiger. Bedrängt von Schwierigkeiten sowohl im Innern als auch im Ausland, befindet sich die Nixon-Regierung in einer sehr schwachen Position. Das wird vollends bestätigt durch Nixons jüngsten außenpolitischen Bericht, der voller Widersprüche ist und zeigt, daß sich diese Politik in einem fatalen Dilemma befindet. Obwohl der US-Imperialismus weiter einen erbitterten Kampf liefert, kann er seine Schwierigkeiten nicht mehr verbergen, noch kann er der unvermeidlichen Niederlage entgehen. Wir sind fest davon überzeugt, daß die Völker der ganzen Welt, indem sie ihre Einheit festigen und sich gegenseitig unterstützen, die US-Aggressoren und alle ihre Lakaien restlos vernichten werden.

Genossen und Freunde!

China und Vietnam sind brüderliche Nachbarn, die so eng zusammengehören wie Lippen und Zähne. Die Völker Chinas und Vietnams sind Waffengefährten, die miteinander durch dick und dünn gehen und Wohl und Wehe miteinander teilen. Es ist so, wie der große Führer des vietnamesischen Volkes sagte: "Tief ist die Freundschaft zwischen Vietnam und China, die sowohl Genossen als auch Brüder sind!" Die große Freundschaft und militante Einheit zwischen unseren beiden Parteien und Völkern ist gegründet auf den Marxismus-Lenismus und den proletarischen Internationalismus, sie hat ausgedehnte Prüfungen bestanden und keine Kraft der Erde kann sie untergraben.

Das chinesische Volk hat den Kampf des vietnamesischen Volkes stets als seinen eigenen betrachtet. An der vordersten Linie des Kampfes gegen die US-Aggression stehend, hat das vietnamesische Volk schwere Kämpfe auf sich genommen und ficht tapfer gegen diesen Feind. Das ist die größte Ermutigung und Unterstützung auch des chinesischen Volkes und ein Beispiel und Vorbild, von dem das chinesische Volk lernen kann. Das chinesische Volk, die chinesische Kommunistische Partei und die chinesische Regierung sind Euch aufrichtig dankbar. Das chinesische Volk lernt vom vietnamesischen Brudervolk und übermittelt ihm seine achtungsvollen Grüße.

"Das 700 Millionen zählende chinesische Volk ist die feste Stütze des vietnamesischen Volkes; das weite Territorium Chinas ist das zuverlässige Hinterland des vietnamesischen Volkes." Stets diesen Worten unseres großen Führers, des Vorsitzenden Mao folgend, wird das chinesische Volk unentwegt an der Seite des vietnamesischen Volkes und der anderen Völker Indochinas stehen und ihnen mit aller Kraft Hilfe und Unterstützung im Krieg gegen die US-Aggression und für die nationale Rettung geben. Der Sieg wird ganz gewiß dem heroischen vietnamesischen Volk und den anderen Völkern Indochinas gehören!

Ich schlage nun einen Toast vor -

- auf die großen Siege im Volkskrieg des vietnamesischen und der anderen indochinesischen Völker gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes,
- auf die große Freundschaft und kämpferische Einheit zwischen den Völkern Chinas und Vietnams,
- auf die Gesundheit des Genossen Präsidenten Ton Duc Thang,
- auf die Gesundheit des Genossen Le Duan,
- auf die Gesundheit des Genossen Truong Chinh,
- auf die Gesundheit des Genossen Pham Van Dong,
- auf die Gesundheit der anderen führenden Genossen der vietnamesischen Partei und Regierung,
- auf die Gesundheit der Leiter der diplomatischen Missionen und ihrer Gattinnen, und auf die Gesundheit aller unserer hier anwesenden Genossen und Freunde!

Nach erfolgreichem Abschluß des Besuches, in dessen Verlauf wichtige Gespräche auf höchster Ebene geführt wurden, kehrte die chine-

sische Partei- und Regierungsdelegation am 8. März 1971 nach Peking zurück. Zugleich wurde ein Gemeinsames Kommuni-

que über den Besuch und die Gespräche zwischen beiden Seiten veröffentlicht, dessen vollen Wortlaut wir nachstehend wiedergeben:

KOMMUNIQUE

DES ZENTRALKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS SOWIE DER REGIERUNG DER VOLKSREPUBLIK CHINA, UND DES ZENTRALKOMITEES DER VIETNAMESISCHEN PARTEI DER WERKTÄTIGEN SOWIE DER REGIERUNG DER DEMOKRATISCHEN REPUBLIK VIETNAM

Auf Einladung des Zentralkomitees der Vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der Demokratischen Republik Vietnam stattete eine Delegation der KP Chinas und der Regierung der VR China unter Leitung des Genossen Tschu En-lai, Mitglied des Ständigen Komitees des Politbüros des ZK der KP Chinas und Ministerpräsident der VR China der Demokratischen Republik Vietnam vom 5. bis 8. März 1971 einen freundschaftlichen Besuch ab, wobei sie von seiten der Vietnamesischen Partei der Werktätigen, der Regierung der DR Vietnam und des brüderlichen vietnamesischen Volkes in äußerst festlicher und enthusiastischer Weise empfangen und willkommen geheißen wurde. Die chinesische Partei- und Regierungsdelegation drückt dafür ihren aufrichtigen Dank aus.

Während des Besuches fanden zwischen der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation und einer Delegation der Vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der DR Vietnam Gespräche über die gegenwärtige Situation in Indochina und über Fragen gemeinsamen Interesses von China und Vietnam statt. Die Gespräche verliefen in einer äußerst herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre, welche die brüderliche Freundschaft und kämpferische Einheit zwischen den Völkern Chinas und Vietnams überzeugend vor Augen führte.

Von chinesischer Seite nahmen an den Gesprächen teil:

Tschu En-lai, Mitglied des Ständigen Komitees des Politbüros des ZK der KP Chinas und Ministerpräsident der VR China; Yeh Tschien-jing, Mitglied des Politbüros des ZK der KP Chinas und Vizevorsitzender der Militärkommission des ZK der KP Chinas; Tschiu Huo-tso, Mitglied des Politbüros des ZK der KP Chinas und Stellvertretender Chef des Generalstabs der Chinesischen Volksbefreiungsarmee; Keng Piao, Mitglied des ZK der KP Chinas und Leiter der Abteilung für internationale Verbindungen des ZK der KP Chinas; Han Nien-lung, Stellvertretender Außenminister der VR China; Wang Yu-ping, Botschafter der VR China in der DR Vietnam, und Yuan Hua-ping, Leiter des Ausrüstungsdepartements der Chinesischen Volksbefreiungsarmee.

Von vietnamesischer Seite nahmen an den Gesprächen teil:

Le Duan, Erster Sekretär des ZK der vietnamesischen PdW; Truong Chinh, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW und Vorsitzender des Ständigen Komitees der Nationalversammlung der DR Vietnam; Pham Van Dong, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW und Ministerpräsident der DR Vietnam; General Vo Nguyen Giap, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW, Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Nationale Verteidigung der DR Vietnam; Nguyen Duy Trinh, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW, Stellvertretender Ministerpräsident und Außenminister der DR Vietnam; Le Thanh Nghi, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW und Stellvertretender Ministerpräsident der DR Vietnam; Hoang Van Hoan, Mitglied des Politbüros des ZK der vietnamesischen PdW und Vizevorsitzender des Ständigen Komitees der Nationalversammlung der DR Vietnam; Ngo Thuyen, Kandidat des ZK der vietnamesischen PdW und Botschafter der DR Vietnam in der VR China; Hoang Van Thien, Stellvertretender Außenminister der DR Vietnam, und Generalmajor Tran Sam, Stellvertretender Minister für Nationale Verteidigung der DR Vietnam.

Der US-Imperialismus hat nun zehntausende Mann amerikanischer und Saigoner Marionettentruppen aufgeboden, um im heimlichen Einverständnis mit den laotischen Rechtskreisen und den Thai-Söldlingen eine massive Invasion gegen Laos durchzuführen. Gleichzeitig wurden amerikanische und Marionettentruppen eingesetzt, um im Gebiet längs der Route 9 in Südvietnam auf breiter Basis anzugreifen und das südvietnamesische Volk niederzumetzeln. In den Gebieten nahe dem 17. Breitengrad wurden große Massen amerikanischer und südvietnamesischer Marionettentruppen zusammengezogen, viele Kriegsschiffe der 7. US-Flotte wurden entsandt, um im Golf von Bac Bo herumzupatrouillieren und viele Einheiten der Luftwaffe und der Kriegsmarine werden verwendet, um die Überfälle gegen viele dichtbesiedelte Gebiete der DR

Vietnam zu verstärken. Darüber hinaus hat der US-Imperialismus zusätzliche Truppen seiner Saigoner Marionetten nach Kambodscha entsandt, um seinen Aggressionskrieg gegen Kambodscha in Zusammenarbeit mit den Marionettentruppen Lon Nols voranzutreiben. Die Nixon-Regierung hat sogar lauthals erklärt, daß es beim Einsatz der amerikanischen Luftwaffe nirgendwo in Indochina Grenzen geben wird.

Das ist eine neue und äußerst gravierende Ausdehnung des Krieges durch den US-Imperialismus, eine Intensivierung seiner Aggression gegen Südvietnam, Laos und Kambodscha, was unmittelbar die Sicherheit der DR Vietnam und zugleich die Sicherheit der VR China bedroht und damit für den Frieden in Asien und in der ganzen Welt eine gefährliche Situation heraufbeschwört. Alles das zeigt, daß der US-Imperialismus, obwohl er verheerende Niederlagen erlitten hat, weiter sehr halsstarrig bleibt und seine barbarischen Absichten der Aggression gegen Vietnam und andere indochinesische Länder nicht aufgibt. Das enthüllt restlos die wiederholten Beteuerungen der Nixon-Regierung über "Frieden", "Verhandlungen", über "Truppenabzug" usw. als bloßen Rauchvorhang für ihre Kriegsausweitung.

In den beiden Jahren seit der Amtsübernahme der Nixon-Regierung haben die USA ihr Äußerstes getan, um ihren Plan der "Vietnamisierung" des Krieges durchzusetzen, der in seinem Wesen auf die Verlängerung des US-imperialistischen Aggressionskriegs und auf die Verewigung der amerikanischen militärischen Okkupation Südvietnams abzielt. Dieser Plan erleidet jedoch Schiffbruch. Um diese Situation zu wenden, haben die USA ihre Aggression gegen Kambodscha verübt, ihren Aggressionskrieg gegen Laos ausgedehnt und versuchen sie erbittert, neue militärische Abenteuer zu starten, die sich gegen die DR Vietnam richten.

Die Ausdehnung des amerikanischen Aggressionskrieges gegen Laos und Kambodscha hat Indochina in ein einziges Schlachtfeld verwandelt. Mit großer Genugtuung stellen die chinesische und die vietnamesische Seite fest, daß die kämpferische Einheit der indochinesischen Völker seit der Gipfelkonferenz der Völker Indochinas eine bedeutende Entwicklung genommen hat. Die Völker von Vietnam, Laos und Kambodscha haben eine mächtige Einheitsfront im Kampf für die gemeinsame Sache des Widerstands gegen die US-imperialistische Aggression und für die nationale Rettung gebildet. Miteinander zusammenarbeitend, eng vereinigt und Schulter an Schulter kämpfend, haben sie an allen Kampffronten glänzende Siege errungen und durch ihren Kampf eine ausgezeichnete Situation geschaffen. Gemäß dem Vermächtnis des Präsidenten Ho Tschí Minh und unter der weisen Führung der vietnamesischen Partei der Werktätigen hält das heroische vietnamesische Volk das glorreiche Banner "Fest entschlossen zu kämpfen und zu siegen!" hoch, schreitet siegreich vorwärts und kämpft mutig, um die US-imperialistischen Pläne der "Vietnamisierung" ihres Aggressionskriegs gegen Vietnam zu zerschlagen und das große Ziel zu verwirklichen, den Süden zu befreien, den Norden zu verteidigen und schließlich die friedliche Wiedervereinigung des Vaterlandes zu erreichen. Unter der klugen Leitung des Staatsoberhauptes von Kambodscha, Samdech Norodom Sihanouk, entwickelt sich erfolgreich der Kampf des heroischen kambodschanischen Volkes gegen den US-Imperialismus, hat

es in weniger als einem Jahr große Teile seines Territoriums befreit und den US-Aggressoren, den Saigoner Marionetten und der Verräterclique von Phnom Penh schwere Schläge versetzt. Unter der klugen Leitung der Laotischen Patriotischen Front mit Prinz Souphanouvong an der Spitze haben die heldenhaften patriotischen Streitkräfte von Laos und das laotische Volk mutig und zäh gekämpft, haben viele Angriffe der US-Aggressoren und ihrer Lakaien zurückgewiesen und die befreiten Gebiete konsolidiert und erweitert. Beide Seiten begrüßen wärmstens die glänzenden Siege, welche die drei indochinesischen Völker errungen haben.

Die beiden Seiten verurteilen die Nixon-Regierung schärfstens wegen ihrer kriminellen Handlungen zur Ausdehnung ihres Aggressionskrieges in Indochina und haben die sich daraus ergebende ernste Situation studiert. Die beiden Seiten haben die Rücksichtslosigkeit und Tollwütigkeit der Nixon-Regierung voll in Rechnung gestellt, haben darüber diskutiert, wie allen möglichen weiteren Abenteuern des US-Imperialismus begegnet werden kann und haben dabei eine völlige Übereinstimmung der Auffassungen erreicht.

Die Regierung der DR Vietnam erklärt feierlich, daß das vietnamesische Volk das Vermächtnis seines verehrten und geliebten Präsidenten Ho Tschí Minh erfüllend, die Politik der Aggression und jede Kriegs-Escalation durch den US-Imperialismus und seine Lakaien entschlossen durchkreuzen und die Sache des Widerstands gegen die US-Aggression und der Rettung des Vaterlandes bis zum endgültigen Sieg durchfechten wird. Zusammen mit den brüderlichen Völkern von Laos und Kambodscha wird das vietnamesische Volk den US-Imperialismus mit Entschlossenheit von der indochinesischen Halbinsel verjagen. Keine noch so viehische Gewalt und wilde Drohung kann den eisernen Willen der drei Völker Indochinas erschüttern, für die Verteidigung ihrer unantastbaren nationalen Rechte bis zum Ende zu kämpfen.

Die chinesische Regierung und das chinesische Volk unterstützen nachdrücklich die Erklärung der Regierung der DR Vietnam vom 10. Februar 1971 und die Erklärung der Volksversammlung der DR Vietnam vom 4. März 1971, in welchen der US-Imperialismus wegen der Ausdehnung seines Aggressionskrieges in Indochina schärfstens verurteilt wird. Die chinesische Seite erklärt, daß es der feste und unerschütterliche Grundsatz der KP Chinas und der chinesischen Regierung sowie die unabdingbare internationalistische Pflicht des chinesischen Volkes ist, dem vietnamesischen Volk und allen drei indochinesischen Völkern in ihrem Krieg gegen die US-Aggression und für nationale Befreiung Unterstützung und Beistand zu geben. Das chinesische Volk wird dem US-Imperialismus keinesfalls gestatten, in Indochina Amok zu laufen und hier zu tun, was ihm gefällt. Das chinesische Volk ist entschlossen, falls der US-Imperialismus den Weg der Ausdehnung seines Aggressionskrieges in Indochina weiter geht, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, und es wird auch vor den größten nationalen Opfern nicht zurückschrecken, um dem vietnamesischen und den anderen indochinesischen Völkern mit aller Kraft Hilfe und Beistand zu leisten bis zur völligen Vernichtung der US-Aggressoren.

Die beiden Seiten verurteilen den US-Imperialismus schärfstens wegen seiner Verbrechen der wahnwitzigen Ausdehnung seines Aggressionskrieges gegen Vietnam. Die Vietnam-Frage muß auf der Grundlage des "10-Punkte-Programms" und der "8-Punkte-Erklärung" der Südvinamesischen Nationalen Befreiungsfront und der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam gelöst werden. Die Truppen der US-Aggressoren und ihrer Vasallen müssen restlos und bedingungslos aus Südvietsnam abgezogen und dem südvinamesischen Volk muß die Möglichkeit gegeben werden, seine eigenen Probleme selbst zu lösen.

Die beiden Seiten verurteilen den US-Imperialismus und seine Lakaien in Saigon und Bangkok schärfstens wegen ihrer schweren Verbrechen der massiven Invasion in Laos und unterstützen das laotische Volk nachdrücklich in seinem Krieg gegen die US-Aggression und für nationale Befreiung. Der US-Imperialismus muß seine Intervention und Aggression gegen Laos unverzüglich stoppen, muß seine Bombenangriffe gegen Laos bedingungslos aufgeben und alle amerikanischen Aggressionstruppen und Vasallentruppen vom laotischen Territorium abziehen. Die laotische Frage muß vom laotischen Volk selbst gelöst werden gemäß dem "5-Punkte-Programm" der Laotischen Patriotischen Front vom 6. März 1970.

Die beiden Seiten verurteilen den US-Imperialismus und seine Lakaien schärfstens wegen ihrer barbarischen Verbrechen der Intensivierung ihrer Aggression gegen Kambodscha, unterstützen nachdrücklich den kambodschanischen Volkskrieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes und bekräftigen den gerechten Standpunkt, der in der "5-Punkte-Erklärung" eingenommen wird, die am 23. März 1970 durch Samdech Norodom Sihanouk, Staatsoberhaupt von Kambodscha, abgegeben wurde. Der US-Imperialismus und seine Lakaien müssen alle ihre Akte der Aggression gegen Kambodscha sofort und bedingungslos einstellen und alle ihre Aggressionstruppen aus Kambodscha abziehen.

Die beiden Seiten drücken ihre feste Überzeugung aus, daß die Völker von Vietnam, Laos und Kambodscha, indem sie das Kampfbanner der Gipfelkonferenz der indochinesischen Völker hochhalten, ihre Einheit festigen, beharrlich am Volkskrieg festhalten und ihn vorwärtsführen, ganz bestimmt alle US-Aggressoren von der indochinesischen Halbinsel vertreiben werden. Der Sieg wird zweifellos den drei heroischen Völkern Indochinas gehören!

Die beiden Seiten sind der Ansicht, daß die Entwicklung der internationalen Situation für die Völker der verschiedenen Länder immer günstiger und für die US-Imperialisten und ihre Lakaien immer ungünstiger verläuft. Die Völker der ganzen Welt vereinigen sich nun, um eine breite Einheitsfront gegen die US-Aggressoren und alle ihre Lakaien zu bilden. Schwerstens bedrängt von den Völkern der ganzen Welt, sieht sich der US-Imperialismus nun außerordentlichen Schwierigkeiten gegenüber und ist in ein unlösbares Dilemma geraten.

Der US-Imperialismus tut sein Äußerstes, um den japanischen Militarismus und seine anderen Marionetten aufzupäppeln, im Versuch, eine neue militärische Allianz in Asien und im Pazifischen Raum zu bilden und so die "Nixon-Doktrin" zu ver-

wirklichen, "Asiaten zu verwenden, um gegen Asiaten zu kämpfen". Die beiden Seiten verurteilen schärfstens alle solchen Akte der Aggression seitens des US-Imperialismus, unterstützen energisch die Völker von Korea, Japan und der anderen asiatischen Länder in ihrem Kampf gegen die US-imperialistische Aggression sowie gegen die Wiederbelebung des japanischen Militarismus durch die amerikanischen und japanischen Reaktionäre, unterstützen entschlossen das koreanische Volk in seinem Kampf für die Wiedervereinigung seines Vaterlandes.

Die beiden Seiten unterstützen nachdrücklich die Völker von Asien, Afrika, Lateinamerika und aller Länder in ihrem Kampf gegen die Politik der Aggression des von den USA geführten Imperialismus, für die Erringung der nationalen Befreiung und für die Verteidigung der nationalen Unabhängigkeit und Souveränität; sie unterstützen nachdrücklich das kubanische Volk in seinem Kampf gegen die US-imperialistische Aggression und Bedrohung; sie unterstützen nachdrücklich die Deutsche Demokratische Republik in ihrem Kampf gegen den US-Imperialismus und den westdeutschen Revanchismus; sie unterstützen nachdrücklich das palästinensische und die anderen arabischen Völker in ihrem Kampf gegen die amerikanisch-israelische Aggression, und sie unterstützen nachdrücklich den revolutionären Kampf der Völker Westeuropas, Nordamerikas, Ozeaniens und der USA.

Die chinesische Seite zollt dem heroischen vietnamesischen Volk hohe Bewunderung angesichts der großen Erfolge, die es in seinem Krieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes, geleitet von den Lehren des verehrten und geliebten Präsidenten Ho Tsch Minh und unter der weisen Führung der vietnamesischen Partei der Werktätigen errungen hat.

Mit grenzenlosem revolutionären Heroismus hat das südvietsnamesische Volk unter äußerst schwierigen Bedingungen den Volkskrieg weitergeführt, hat lange und harte Kraftproben mit dem US-Imperialismus und seinen Lakaien bestanden, hat diese bis zur Besinnungslosigkeit geschlagen und in eine verzweifelte Lage gebracht. Um die Südvietsnamesische Nationale Befreiungsfront und um die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietsnam vereinigt, marschiert das heroische südvietsnamesische Volk nun siegreich voran und kämpft tapfer, um die US-Aggressoren zu verjagen und das Marionettenregime zu stürzen.

Im revolutionären Geist, einen schwierigen Kampf mit Mut und Zähigkeit zu wagen, hat das nordvietsnamesische Volk, den Kampf und die Produktion gleichzeitig vorantreibend, die grausamen Überfälle der US-imperialistischen Marine und Luftwaffe zurückgeschlagen und bemerkenswerte Erfolge im ökonomischen Aufbau und in der Stärkung der nationalen Verteidigung erzielt. In enthusiastischer Beantwortung des Rufs der vietnamesischen Partei der Werktätigen und der Regierung der DR Vietnam verstärkt das heroische nordvietsnamesische Volk nun mutig und mit hohem Kampfgeist die Unterstützung und den Beistand für seine Blutsverwandten im Süden und für die Verteidigung des sozialistischen Nordens.

Das chinesische Volk beglückwünscht das vietnamesische Volk wärmstens zu seinen großen Siegen im Krieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes. Diese Siege des vietnamesischen

Volkes haben die konterrevolutionäre Globalstrategie des US-Imperialismus durchkreuzt, seine Aggressionskräfte festgenagelt und geschwächt und die revolutionären Kämpfe der Völker der ganzen Welt gewaltig gefördert und inspiriert, indem sie den unterdrückten Völkern und Nationen ein leuchtendes Beispiel im Kampf für ihre Befreiung geben. Das chinesische Volk hegt für den revolutionären Geist des mutigen und unerschrockenen Kampfes des vietnamesischen Volkes grenzenlose Bewunderung. Das chinesische Volk ist unendlich stolz darauf, das heroische vietnamesische Volk als seinen engen Waffengefährten zur Seite zu haben.

Die vietnamesische Partei der Werktätigen und die Regierung der DR Vietnam zollen dem chinesischen Volk hohe Anerkennung, das bewaffnet mit dem Marxismus-Leninismus und den Lehren Mao Tsetungs in der sozialistischen Revolution und im sozialistischen Aufbau sowie in der Großen Proletarischen Kulturrevolution glänzende Erfolge erzielt hat. Das vietnamesische Volk wünscht dem chinesischen Brudervolk aufrichtig weitere und noch größere Erfolge auf allen Gebieten seiner revolutionären Tätigkeit.

Das vietnamesische Volk unterstützt mit Nachdruck das Anliegen des chinesischen Volkes, das geheiligte Territorium seiner Provinz Taiwan zu befreien und drückt seine feste Überzeugung aus, daß Taiwan unbedingt befreit werden wird.

Das vietnamesische Volk wird die begeisterte und kraftvolle Unterstützung und die gewaltige und wirkungsvolle Hilfe nie vergessen, welche ihm die Kommunistische Partei Chinas, die chinesische Regierung und das chinesische Brudervolk im edlen Geist des proletarischen Internationalismus sowohl während des früheren langen revolutionären Kampfes gegen den Imperialismus und für nationale Unabhängigkeit als auch in der gegenwärtigen Sache des Widerstands gegen die US-Aggression, zum Schutz der Nation und des sozialistischen Aufbaus gewährt haben. Die Erklärung des verehrten und geliebten Vorsitzenden Mao Tsetung vom 20. Mai 1970 hat das vietnamesische Volk in höchstem Maß angespornt, zusammen mit dem laotischen und dem kambodschanischen Volk mutig voranzugehen bis zur vollständigen Niederlage der aggressiven US-Banden.

Die vietnamesische Partei der Werktätigen, die Regierung der DR Vietnam und das vietnamesische Volk sagen dem verehrten und geliebten Vorsitzenden Mao Tsetung, der KP Chinas, der chinesischen Regierung und dem chinesischen Volk aufrichtigsten und tiefsten Dank für ihre äußerst wertvolle Unterstützung und Hilfe.

Die chinesische Seite stellt fest, daß das vietnamesische Volk und die anderen indochinesischen Völ-

ker, die an der vordersten Front des Kampfes gegen den US-Imperialismus stehen, hart arbeiten und mutig gegen den Feind kämpfen, dem chinesischen Volk größte Ermutigung und Unterstützung gegeben haben und ein Vorbild und Beispiel sind, von dem das chinesische Volk lernen kann. Die KP Chinas, die chinesische Regierung und das chinesische Volk sind dem brüderlichen vietnamesischen und den anderen indochinesischen Völkern aufrichtig dankbar. Es ist die unabdingbare internationalistische Pflicht des chinesischen Volkes, dem vietnamesischen Volk in seinem Krieg gegen die US-Aggression und für die Rettung des Vaterlandes sowie in seinem sozialistischen Aufbau Unterstützung und Beistand zu geben und daran wird sich das chinesische Volk auch genau halten.

Die beiden Seiten stellen mit großer Genugtuung fest, daß die revolutionäre Freundschaft und kämpferische Einheit zwischen den Parteien, Regierungen und Völkern Chinas und Vietnams, die in langen gemeinsamen Kämpfen gegen imperialistische Aggression geformt wurde, sich ununterbrochen festigt und weiterentwickelt. Eine solche Freundschaft und Einheit wurde von dem großen Führer des chinesischen Volkes, Vorsitzenden Mao, und dem großen Führer des vietnamesischen Volkes, Präsident Ho, persönlich begründet, basiert auf dem Marxismus-Leninismus und dem proletarischen Internationalismus und ist lang erprobt und unzerstörbar.

Beide Seiten erklären ihre Entschlossenheit, die große Freundschaft und kämpferische Einheit zwischen den Parteien, Regierungen und Völkern Chinas und Vietnams weiter zu festigen und zu entwickeln, zur vollständigen Niederschlagung der US-Aggressoren und ihrer Kettenhunde.

Die beiden Seiten sind fest überzeugt, daß der gegenwärtige freundschaftliche Besuch der chinesischen Partei- und Regierungsdelegation in der DR Vietnam neue Beiträge zur weiteren Stärkung der kämpferischen Einheit zwischen dem vietnamesischen und dem chinesischen Volk, zur weiteren Festigung und Stärkung der brüderlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern und des gemeinsamen Kampfes gegen den US-Imperialismus und seine Lakaien im Gefolge haben wird.

Hanoi, am 8. März 1971

Delegation der KP Chinas
und der Regierung der
Volksrepublik China

Tschu En-lai

Delegation der vietnamesischen PdW und der Regierung der DR Vietnam

Pham Van Dong

Rote Fahne

ZENTRALORGAN DER MARXISTISCH-LENINISTISCHEN PARTEI ÖSTERREICHS

(MLPÖ)



Erscheint monatlich.

Eigentümer: Marxistisch-Leninistische Partei Österreichs (MLPÖ)

Herausgeber und Verleger: Franz Strobl, Für den Inhalt und den Druck verantwortlich: Peter Tesinsky, Alle 1150 Wien, Goldschlagstrasse 64/5.

Keine Inseratenannahme. Zuschriften und Bestellungen von Abonnements oder Probenummern erbeten an die Redaktion der "Roten Fahne", 1150

Wien, Goldschlagstrasse 64/5, Telefon 92-33-88, Jahresabonnement S 35,-, Halbjahresabonnement S 20,-, Auslandsabonnement S 45,-

(DM 7,00) Postscheckkonto Nr. 173.848

